

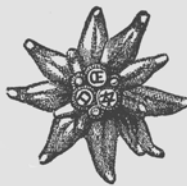
**Das erste Dezennium**  
der  
**Section Rosenheim.**



**Den Mitgliedern und Freunden der Section zur 10 jährigen  
Stiftungsfeier am 7. Februar 1888**

gewidmet vom

**Sections-Ausschusse.**



**Rosenheim, 1888.**

M. Niedermayr'sche Buchdruckerei.

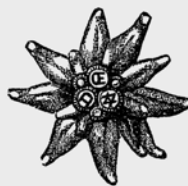
**Das erste Dezennium**  
der  
**Section Rosenheim.**



Den Mitgliedern und Freunden der Section zur 10 jährigen  
Stiftungsfeier am 7. Februar 1888

gewidmet vom

**Sections-Ausschusse.**



**Rosenheim, 1888.**

M. Niedermayr'sche Buchdruckerei.

Am 1. Januar 1878 trat die „Section Rosenheim“ als die 61. in den Verband des D. u. Ö. A.-V.

Zehn Jahre sind nun darüber hingegangen und nicht nur dieser Zeitabschnitt an sich berechtigt zu einem Rückblick, sondern noch mehr all' die Mühen, aber auch die Erfolge während desselben.

Mit den bescheidensten Mitteln und zu einer Zeit gegründet, da noch manche Vorurtheile den Bestrebungen des Alpenvereines entgegen gebracht wurden, hat sich die Section Rosenheim dennoch rasch zu einer Grösse und Bedeutung emporgerungen, wie sie der geographischen Lage der Stadt als Mittelpunkt einer grossen Anzahl von Gebirgsorten entspricht.

War dieses rasche Emporblühen gewiss theilweise in dem gesunden Gedanken begründet, den der Alpenverein überhaupt repräsentirt, so trug hiezu nicht minder bei die unermüdliche Thätigkeit aller Mitglieder der Section, deren Eifer Angesichts des so nahen und schönen Arbeitsgebietes nie erlahmte.

Nachdem die erste Idee zur Gründung einer Section von einer kleinen Tischgesellschaft der Gastwirthschaft am Schlossberg gefasst und am 23. September 1877 eine Vorbesprechung von Alpenfreunden abgehalten worden war, bei der Herr Professor Dr. Schlemmer die Ziele des Alpenvereines überhaupt, sowie jene einer „Section Rosenheim“ darlegte, folgte am 19. Oktober desselben Jahres die constituirende Versammlung und die Annahme der noch heute geltenden Statuten. 1877 und 1878

Der erste Ausschuss der Section bestand aus den Herren: Official Christl als I., Professor Dr. Schlemmer als II. Vorstand, Direktor von Bippen als I., Rechtspraktikant Hager als II. Schriftführer, Kaufmann Lang als Cassier, Kupferschmied Fellerer als Conservator und Zahnarzt Rupp als Beisitzer.

Schon damals ging durch den jungen Verein ein Zug von Begeisterung zur alpinen Sache, durch den Ausschuss aber ein Zug von Aufopferung, wie er seither in der Section Rosenheim traditionell geworden ist. Und wer von der Höhe unseres heutigen Standpunktes aus den ersten Bericht des Ausschusses vom 18. Januar 1878 liest, der fühlt, welch mühselige Arbeit es war, damals einen Verein in's Leben zu rufen, dessen Bestehen sich heute von selbst begreifen würde. Genug — bei dem Eintritte in den D. u. Ö. A.-V. zählte die „Section Rosenheim“ bereits 56 Mitglieder.

Eine der ersten Arbeiten der Section war die Aufstellung einer Tourentabelle für Ausflüge und Bergtouren von Rosenheim aus — ein Unternehmen, das sich in der Folge als sehr praktisch erwies. — Gleichzeitig aber lenkte sich die Aufmerksamkeit des neuen Vereines auf die nächstliegende Aufgabe, die seiner harrte und als erste Bethätigung dieser Aufgabe stellte sich die Markirung des Weges auf den Wendelstein mit Wegtafeln dar.

Auch die Bibliothek wurde in diesem Jahre in ihren ersten bescheidenen Anfängen gegründet, zumeist durch Schankungen der Mitglieder.

Die Mitgliederzahl betrug am Schlusse des ersten Vereinsjahres bereits 96. Nicht unerwähnt darf gelassen werden, dass eine Hilfsaction für die durch Wasser schwer geschädigten Ziller- und Ahrnthaler kräftigst eingeleitet wurde, die eine namhafte Summe ergab. Vorträge wurden im ersten Vereinsjahre in 9 Versammlungen 7 gehalten.

1879 In der Zusammensetzung des Ausschusses war inzwischen in soferne eine Veränderung eingetreten, als an Stelle des Herrn Dr. Schlemmer Herr von Bippen als II. Vorstand trat. Auch in der Besetzung der übrigen Stellen kamen Veränderungen vor, so dass zu Beginn des zweiten Vereinsjahres der Ausschuss ausser den beiden Vorständen, Herren Christl und von Bippen und dem Cassier Herrn Lang aus folgenden Herren bestand: Bezirksamtmann Auer, Redakteur Trautner, Rechtsconcipten Trier und Gasthofbesitzer Ortner.

Die Thätigkeit der Section erstreckte sich nun auch auf Wegverbesserungen und der nunmehr verstorbene Herr Probst Anker vom Petersberg war es, dem das Verdienst der ersten Inangriffnahme einer Reparatur des Wendelsteinweges von Norden her gebührt. — Einen weiteren Beweis ihrer Lebensfähigkeit gab die Section durch die Uebernahme der Vervielfältigung des von Herrn Trier gezeichneten Rosenheimer Panoramas vom Hausstättergütl aus.

Einem Aufruf der „Section Hamburg“ zu Beiträgen für die Führer-Unterstützungskasse ward bereitwilligst nachgekommen und durch freiwillige Gaben bei den Versammlungen wurden beachtenswerthe Summen für diese Kasse erzielt.

Die Mitgliederzahl war Schluss 1879 100; Vorträge waren in diesem Jahre 4 gehalten worden.

1880 Lebhafter als bisher gestaltete sich das Vereinsleben im Jahre 1880. Es wurden in 8 Versammlungen 8 Vorträge gehalten und die Mitgliederzahl steigerte sich auf 104. — Die Wegverbesserung von der Himmelmoosalpe auf den Brünsteingipfel wurde eingeleitet und die Anregungen, die in diesem Jahre auf Hüttenbau am Wendelstein und am steinernen Meere ergingen, zeigten, dass sich ein Geist der weiteren Thätigkeit in der Section auszubilden begann.

1881 Im vierten Vereinsjahre ward die Organisirung des Führerwesens im Arbeitsgebiete der Section durchgeführt und die Herren Dr. Dorffmeister und Rechtsconciptent Trier erwarben sich das stets dankenswerthe Verdienst, sich dieser Aufgabe mit ebenso viel Mühe als Geschick entledigt zu haben. — Die bedeutendste Aufgabe aber dieses Jahres war die Herstellung der unteren Wasserfall-Brücke am Tatzelwurm, die mit eisernen Trägern auf's Solideste gefertigt wurde. Dem Herrn Otto Steinbeis in Brannenburg, dessen reger Arbeitskraft und freudigen Opferwilligkeit dieses Unternehmen sein volles Gelingen verdankt, wurde der Dank der Section dadurch dargebracht, dass derselbe zum Ehrenmitgliede der Section einstimmig ernannt wurde.

In das Jahr 1881 fällt auch der erste Anfang der heute noch bestehenden Vereinigung der Sectionen zwischen Salzach und Inn, des späterhin erweiterten sog. Sectionenbundes. Die erste Versammlung tagte am 17. Juli in Kitzbühel und die von mehreren Mitgliedern der Section dort gewonnenen Eindrücke gingen dahin, dass durch diese Vereinigung nicht nur für unsere Section, sondern auch für den Gesamtverein Gutes geschaffen werden könne.

Der Mitgliederstand war am Ende des vierten Vereinsjahres 111. An Vorträgen war kein Mangel und wurden deren 11 gehalten, davon einer unter grosser Betheiligung der hiesigen Einwohnerschaft über das Himalaya-Gebirge von dem Giessener Professor und berühmten Reisenden Robert v. Schlagintweit.

Das bisherige Vereinslokal bei „Greiderer“ wurde zu geringer Raumverhältnisse halber aufgegeben und ein solches bei „Hofbräu“ bezogen.

Im Ausschusse hatte sich bei der Neuwahl die Veränderung ergeben, 1882 dass an Stelle des bisherigen Cassiers Herrn Lang und des Conservators Herrn Ortner, die Herren Kaufmann Steiner und prakt. Arzt Dr. Mayr traten.

Was in diesem Jahre zunächst in die Augen fällt, das ist die beträchtliche Mehrung in der Mitgliederzahl der Section, die zu Ende des Jahres die Ziffer 149 erreichte. Es war das der äussere Ausdruck des Aufschwunges im Sectionsleben, das sich in diesem Jahre ganz besonders reich entfaltete.

Vor Allem sei der grossen Betheiligung der Section am Bau des Wendelsteinhauses gedacht. — Schon im vorigen Jahre waren mehrere Mitglieder der Section dem Gedanken näher getreten, am Gipfel des Wendelstein eine Unterkunftshütte zu erbauen. Gleichzeitig aber war bei Münchener Alpenfreunden ein ähnliches Project aufgetaucht, das die Erbauung eines grösseren Unterkunftshauses am Wendelstein bezweckte. Selbstverständlich musste der kleinere Plan dem bedeutenderen weichen. — Die Betheiligung der Section Rosenheim an diesem Unternehmen war, wie erwähnt, eine bedeutende und nicht nur, dass 20 Mitglieder der Section mit einem Capitale von Mk. 3300.— dem Vereine „Wendelsteinhaus“ beitraten, brachte die Section selbst durch Ausgabe von Unter-Antheilscheinen ein Capital von Mk. 600.— auf, so dass sie mit 6 Antheilscheinen als Mitglied des Vereines eintrat. Das Sectionsmitglied Herr Dr. med. Mayr wurde in den Ausschuss des Vereines „Wendelsteinhaus“ gewählt. Am Pfingstmontag den 29. Mai fand am Wendelstein die feierliche Grundsteinlegung zum Unterkunftshause statt und die Betheiligung einer grossen Menschenmenge wie nicht minder das herrliche Wetter machten diese Feier zu einem wahren Volksfeste auf der Bergeshöhe von 1750 Meter.

Die im vorhergehenden Jahre fertig gestellte Brücke am unteren Tatzelwurmfall wurde bei Gelegenheit eines Sectionsausfluges eingeweiht. Leider ging der Wunsch nach langem Bestehen dieses Steges nicht in Erfüllung, denn der durch ein schreckliches Unwetter hoch angeschwollene Auerbach riss noch im Laufe des Sommers die ganze Brücke hinweg und machte sie in allen ihren Theilen, selbst in dem starken sog. Doppel-T-Eisen unbrauchbar.

So wie die Betheiligung des Gesamtvereines an der Hilfsaktion für die in Folge der heurigen Ueberschwemmungen nothleidenden Tiroler und Kärntner eine grossartige war, so fehlte auch die Section Rosenheim nicht, als es galt, den Alpenbewohnern zu helfen. Aus eigenen Mitteln, durch Sammlungen und Zuwendungen verschiedener Vereine brachte die Section eine Summe von Mk. 1270.— auf, welche sie durch den Gesamtverein den Nothleidenden zuwendete.

Das unermüdliche Sectionsmitglied Herr Trier verfertigte in diesem Jahre zwei Panoramen, von denen das eine, Panorama vom Hofbräukeller

aus, in Farbendruck vervielfältigt wurde, während die andere tadellos schöne Zeichnung, Ansicht der Central-Alpen vom Wendelstein, leider zu keiner weiteren Verwerthung kam.

Der Sectionentag, der in diesem Jahre zum ersten Male in Salzburg tagte, sah auch unsere Section vertreten und die Delegirten derselben kehrten mit dem Eindrucke einer für den Gesamtverein förderlichen Institution zurück.

Schon bei Constituirung der Section war, wie erwähnt, durch Schankung der Grund gelegt worden zu einer Vereins-Bibliothek. Zumeist durch fortgesetzte Geschenke, aber auch durch Ankauf aus Sectionsmitteln hatte sich der Bestand an Büchern, Karten, Panoramen etc. rasch vermehrt, so dass in diesem Jahre ein neuer grosser Bibliothekschrack angeschafft werden musste. Die Benützung der Bücher war bald eine äusserst rege, und der Umstand, dass den Mitgliedern bei ihren Touren Reisehandbücher zur Verfügung standen, kam der Section zu Statten.

Das blühende Leben in der Section äusserte sich auch dadurch, dass ausser den Hauptversammlungen, deren 11 mit 11 Vorträgen gehalten wurden, in jeder Woche eine gesellige Zusammenkunft der Mitglieder eingerichtet wurde.

Leider hatte die Section in diesem Jahre einen empfindlichen Verlust zu verzeichnen, indem das so thätige Ausschussmitglied Herr Trier in Folge Beförderung Rosenheim verliess. An seiner Stelle trat der praktische Arzt Herr Dr. Dorffmeister von Kolbermoor in den Ausschuss.

1883 Das rege Vereinsleben dauerte fort und fort. Die Section hatte im Jahre 1883 10 Vorträge zu verzeichnen und der Mitgliederstand hob sich auf 156. — Die bemerkenswertheste Arbeit bestand ausser der Wegzeigervermehrung auf den Wendelstein in der Verbesserung und theilweisen Neuanlage des Steiges durch die Reindlerscharte zum Gipfel des Wendelstein.

Das Unterkunftshaus auf dem Wendelstein wurde in diesem Jahre eröffnet und die Frequenzziffer von 4500 zeigte, dass einem thatsächlichen Bedürfnisse durch dieses Unternehmen abgeholfen war.

1884 Die Hauptthätigkeit der Section im neuen Vereinsjahre bestand in des Wiederherstellung der Brücke am unteren Tatzelwurm-Wasserfall, sowie in der Wegverbesserung auf den Brünstein in der Strecke der sog. Wildgrube.

Um die neu eingeführten Abonnementskarten der österreichischen Staatsbahnen, die den Vereinsmitgliedern erhebliche Vergünstigungen gewähren, auch unseren Sectionsgenossen nutzbar zu machen, wurde ein Fond gestiftet, der es der Section ermöglichte, auch in Rosenheim eine Verkaufsstelle zu errichten.

Im heurigen Jahre wurde zum ersten Male im März eine Sectionsversammlung in Aibling abgehalten, um mit den dortigen zahlreichen Sectionsmitgliedern in Contact zu treten — ein Unternehmen, das so vielen Beifall fand, dass es schon im Laufe des Sommers wiederholt wurde.

Um den Mitgliedern Gelegenheit zu geben, sich auch im Sommer zu treffen, wurden gesellige Abende am Angerbräukeller arrangirt und ihr lebhafter Besuch lohnte den anregenden Gedanken.

Die Mitgliederzahl stieg im Laufe des Jahres auf 177. — Vorträge wurden in diesem Vereinsjahre 12 gehalten. Im Ausschusse trat an Stelle des verdienstvollen Schriftführers, Hrn. Redakteur Trautner, Hr. Rechtsanwalt K ö b e l.

Das neue Vereinsjahr verspürte allenthalben die Vorwehen der nächst- 1885 jährigen Generalversammlung. Am 17. Juni wurde in einer ausserordentlichen Versammlung mit Stimmenmehrheit beschlossen, dass die nächstjährige Generalversammlung des D. u. Oe. A.-V. nach Rosenheim einzuladen sei und auf der diessjährigen Generalversammlung in Villach, die von acht Mitgliedern der Section besucht war, wurde diese Einladung vom Gesamtvereine dankend acceptirt.

Ein Aufruf des Central-Ausschusses zu Beiträgen für die Ueberschwemmen in Kärnten und Krain fand unsere Section hilfbereit wie immer; ein namhafter Beitrag erfloss und wurde dem Central-Ausschusse zur Verfügung gestellt.

Der Kunstabtheilung der Section Austria, sowie dem Siebenbürger Karpathenverein trat die Section Rosenheim in diesem Jahre als Mitglied bei.

Der Verlust, den die gebildete Welt, sowie die alpine Sache durch den Tod des am 12. April verstorbenen Karl Stieler erlitt, wurde von der Section tief empfunden und in einem warmen Nachrufe ehrte dieselbe das Andenken des Verstorbenen.

Vorträge wurden in diesem Jahre 13 gehalten. Der Mitgliederstand belief sich am Ende des Jahres auf 182.

Das Leben der Section, deren Mitgliederzahl sich im Laufe des Jahres 1886 auf 238 hob, war beherrscht durch die Generalversammlung des Vereines, die in diesem Jahre in Rosenheim abgehalten wurde. — Durch alle Versammlungen der Section, deren 10 mit der gleichen Anzahl Vorträge abgehalten wurden, zog sich immer die eine Sorge, ob die Section wohl im Stande sein werde, an Festlichkeiten bei der Generalversammlung es ihren Vorgängerinnen gleich zu thun — zog sich aber auch die Freude über die der Section Rosenheim zugetheilte Ehre, den Gesamtverein zu empfangen. — In diesem Sinne war auch der Frühjahrsausflug auf den Irschenberg und die anschliessende Tanzbelustigung in Aibling, wo man sich mit Mitgliedern des Central-Ausschusses besprach, sowie der Sectionsausflug vom 11. April nach Brannenburg, das beim Feste eine so wichtige Rolle spielen sollte, arrangirt worden,

Die XIII. Generalversammlung des D. u. Oe. A.-V. fand in den Tagen vom 27. bis 31. August in Rosenheim statt unter Betheiligung von über 500 Vereinsmitgliedern. Die Mühen, denen sich Sections-Ausschuss und Comité's unterzogen hatten, wurden durch das Gelingen des Festes reichlich belohnt. Der Himmel war uns hold und nach wochenlangem Regenwetter lachte von der Stunde an, da der erste Gast in Rosenheim einzog bis zum Schlusse des Festes die Sonne. Kein Misston kam zur Geltung und alle Theile des Arrangements können als gelungen bezeichnet werden. Ganz besonders gilt diess vom Empfangsabende, vom Kellerfeste in Brannenburg, bei dem sich die dortigen Sectionsmitglieder in der uneigennützigsten Weise zur Verfügung stellten, und vom Ausfluge auf den Wendelstein. Es waren Ehrentage für die Section, die jedem Theilnehmer unvergesslich sind.

Im Zusammenhang mit der Generalversammlung entstand aus dem Kreise der Section ein kleines Werk: „Rosenheim, sein Alpenvorland und seine Berge“. Das Büchlein enthält 8 Abtheilungen: Rosenheims Lage und Geschichte — Statistische Notizen — Klima, Hygiene und Bäder — Geologische Skizze des Innthales von Kufstein bis Rosenheim — Botanische Verhältnisse der Gegend von Rosenheim — Rosenheims Spaziergänge und

Ausflüge in ebenes und Bergesvorland — Orographie des bayerischen Innthalgebirges — Bergwanderungen im Rosenheimer Sectionsgebiete — und die Verfasser derselben sind die Sectionsmitglieder: Friedrich Köbel, Dr. B. Schelle, Dr. S. Finsterwalder, F. J. Berthold, L. Trier, Dr. J. Mayr. — Das Büchlein enthält also nicht nur touristische Beschreibungen, sondern gewinnt auch ganz besonders dadurch an Werth, dass wissenschaftliche Arbeiten ihm beigegeben sind. Möge es eine gute Zukunft haben, denn nicht allein für jene Gelegenheit ist es geschrieben, sondern auch zum steten Nutzen und Frommsn der Stadt Rosenheim.

Doch über der Generalversammlung vergass die Section auch ihre laufende Hauptaufgabe, die Wegbauten, nicht. Es entstanden in diesem Jahre der Reitweg von Brannenburg zum Wendelsteinhause, der in völliger Neuanlage von der Reindleralpe aus um die Westseite des Berges herumführt, sowie das Steiglein von Kronwitt her durch das Jenbachthal, das in den Reitweg oberhalb der Reindleralpe einmündet. Für beide Wege wurden Mk. 1300.— verausgabt. — Tracirt wurde der Reitweg von Herrn Kultur-Ingenieur Ebersberger und das Ehrenmitglied der Section, Herr Otto Steinbeis in Brannenburg, der bei den Brückenbauten am Tatzelwurm und bei den vorhergegangenen Steiganlagen im Wendelsteingebiete die Section stets auf's Kräftigste und Uneigennützigste unterstützt hatte, stellte den Reitweg in einer Weise her, dass er Unternehmern sowohl als Erbauern stets Ehre machen wird. — Das Gleiche gilt von dem Steige durch's Jenbachthal, für dessen solide Herstellung die Section ihrem Mitgliede, Herrn Gundl in Jenbach, stets dankbar sein wird.

Gegen Ende des Jahres wurde ein neues Vereinslokal bei „Schwinghammer“ bezogen und dort am 23. November die erste ordentliche Versammlung abgehalten.

1887 Die Hauptarbeiten der Section im 10. Vereinsjahre bestanden in Wegmarkirungen auf die Ramboldplatte, am Samerberg, auf's Kranzhorn und auf den Wildbarrn. — Im Uebrigen war der „Hauptzug, der sich heuer zeigte, ein ruhiger von den Anstrengungen und Aufregungen des Vorjahres ausrunder“. (Sections-Jahresbericht 1887.)

Der seit einigen Jahren gewohnte Ausflug der Section nach Aibling fand unter bemerkenswerther Betheiligung auch dieses Jahr wieder statt. — Die Unternehmungen von Gebirgsreisen und Bergtouren waren bisher in jedem Jahre gestiegen und deren Mehrung ist nicht allein der stets wachsenden Mitgliederzahl, sondern noch mehr dem fortwährend gesteigertem Interesse an der Alpenwelt proportional. — Versammlungen wurden 8 abgehalten mit 11 Vorträgen und die Mitgliederzahl stieg auf 246. Der Ausschuss war in den letzten 3 Jahren der gleiche geblieben.

Aus der Kunstabtheilung der Section Austria gewann die Section ein hübsches Oelbild „Haidersee mit Ortler“ von Feodor Staffler.

Der Bibliothek wurde wie in allen vorhergegangenen Jahren besondere Beachtung geschenkt und dieselbe durch viele und schöne Werke bereichert, so dass sie einen augenblicklichen Bestand von 184 Büchern, 130 Karten und 79 Panoramen und Kunstblättern aufweist.

Die Finanzen der Section, deren musterhafte Verwaltung allgemein anerkannt wird, stellen sich nach manchen Fährlichkeiten, die dieselben naturgemäss in den ersten Jahren durchmachen mussten, günstig. — Ein von der XIII. Generalversammlung des Vereines vorhandener Ueberschuss



wurde dazu verwendet, noch zwei Antheilscheine am Wendelsteinhaus-Unternehmen zu erwerben, so dass die Section jetzt deren acht besitzt. Diese, sowie ein Depôt für den Bezug der Abonnementskarten bei der Section Austria bilden mit Einschluss der Bibliothek das Vermögen der Section, das sich fort und fort mehren möge zum Nutzen der gemeinnützigen Sache.

So tritt denn die Section unter günstigen Auspizien in das zweite Dezzennium ihres Bestandes. Im Gesamtvereine und nach Aussen angesehen, nach Innen gekräftigt, wird sie fortfahren, für die Sache des D. u. Oe. A.-V. zu wirken und so lange dieser besteht, wird auch seine Section Rosenheim blühen und gedeihen.

## Verzeichniss

### der in der Section gehaltenen Vorträge.

1877	23.	IX.	Herr Dr. <b>Schlemmer</b>	„Die Aufgaben des Alpenvereins.“
1878	22.	II.	„ Probst <b>Anker</b>	„Das Edelweiss“.
	29.	III.	„ <b>Trautner</b>	„Der grosse Madron und Falkenstein“.
	3.	V.	„ <b>v. Lama</b>	„Die Dolomitalpen“.
	29.	X.	„ <b>v. Bippen</b>	„Die Generalversammlung in Ischl“.
	22.	XI.	„ Dr. <b>Dorffmeister</b>	„Tour im Zillerthal“.
	19.	XII.	„ Dr. <b>Dorffmeister</b>	„ „ „ „
1879	7.	III.	„ <b>Herold</b>	„Dünnschliff verschiedener Gesteinsarten“.
	18.	IV.	„ Probst <b>Anker</b>	„Der Aufbau der Berge“.
	6.	XI.	„ <b>Steiner</b>	„Das Kellerjoch“.
	18.	XI.	„ <b>Trier</b>	„Brünstein, Wendelstein und Kampenwand“.
	18.	XII.	„ <b>Trier</b>	„ „ „ „ „
1880	29.	I.	„ <b>Trier</b>	„Der Wendelstein als Aussichtspunkt“.
	4.	III.	„ <b>Ewald</b>	„Ueber das steinerne Meer“.
	7.	IV.	„ <b>Bayberger</b>	„Der Karst und seine Höhlen“.
	4.	V.	„ <b>Christl</b>	„Eine Salzkammergutreise“.
	21.	X.	„ <b>Bayberger</b>	„Der Innngletscher“.
	11.	XI.	„ Dr. <b>Mayr</b>	„Eine Tauernfahrt“.
	2.	XII.	„ Dr. <b>Mayr</b>	„ „ „ „
	22.	XII.	„ <b>Trier</b>	„Der Wildbarrn“.
1881	25.	I.	„ <b>Staudacher</b>	„Der Schwarzkopf bei Fusch“.
	15.	II.	„ Dr. <b>Dorffmeister</b>	„Herzogenstand und Knorrhütte“.
	15.	III.	„ <b>Trier</b>	„Bergfahrt in's Kaisergebirge“.
	22.	IV.	„ <b>Trautner</b>	„Ueber Gebirgsformationen“.
	17.	V.	„ <b>Trautner</b>	„ „ „ „
	31.	V.	„ <b>Bayberger</b>	„Reise durch das Etschthal“.
	25.	X.	„ Dr. <b>Mayr</b>	„Die Wildspitze im Oetzthal“.
	16.	XI.	„ <b>Horst</b>	„Unsere nächsten Aufgaben“.
	16.	XI.	„ Dr. <b>Mayr</b>	„Die Ellmauer Haltspitze“.
	23.	XI.	„ Prof. Dr. <b>Schlagintweit</b>	„Das Himalayagebirge“.
	15.	XII.	„ <b>Rappel</b>	„Gerlosthal und Krimml“.

- 1882 24. I. Herr **Trier** „Erklärung verschiedener Panoramen“.  
 24. II. „ **Trautner** „Unterseeische Landschaften“.  
 15. III. „ **Trier** „Der Gross-Traithen“.  
 31. III. „ **Trier** „ „ „ „  
 21. IV. „ **Böhm** „Thurwieser's Leben“.  
 9. V. „ **Fink** „Alpenübergänge in früherer Zeit“.  
 10. X. „ **Christl** „Generalversammlung in Salzburg“.  
 31. X. „ Dr. **Mayr** „Besteigung des Ortler“.  
 14. XI. „ **Kröner** „Die Zugspitze“.  
 28. XI. „ **Rappel** „Das Berchtesgadener Land und seine Berge“.  
 13. XII. „ **Staudacher** „Ueber die Pfandlerscharte“.  
 1883 9. II. „ **Rappel** „Das Berchtesgadener Land und seine Berge“.  
 23. II. „ **Hailer** „Die Wüste Sahara“.  
 9. III. „ **Fink** „Aus vergangenen Tagen“.  
 30. III. „ **Bayberger** „Altgermanische Frauengestalten“.  
 20. IV. „ Dr. **Mayr** „Stubai thal und Habicht“.  
 4. V. „ **Böhm** „Stubai er Oberberg, Fernerkogl, Selrain“.  
 16. X. „ **Steiner** „Die Generalversammlung in Passau“.  
 6. XI. „ **Köbel** „Subalpine Mykologie“.  
 27. XI. „ **Rappel** „Zwei Kreuze im Kaisergebirge“.  
 18. XII. „ Dr. **Mayr** „Herbstliche Bergfahrten“.  
 1884 7. I. „ Dr. **Finsterwalder** „Von Imst nach Bormio“.  
 22. I. „ **Hailer** „Die Ahornspitze“.  
 12. II. „ **Fink** „Volksbräuche und Volksglauben“.  
 4. III. „ Dr. **Dorffmeister** „Das Sonneneck“.  
 12. III. „ Dr. **Mayr** „Der Wendelstein“.  
 1. IV. „ **Christl** „Reise durch's Ampezzothal“.  
 22. IV. „ **Klingsohr** „Moränenlandschaft Südbayern“.  
 6. V. „ Dr. **Finsterwalder** „Die Gletscher der Vorzeit“.  
 29. VII. „ **Trautner** „Der grosse Madron“.  
 7. XI. „ **Christl** „Die Generalversammlung in Constan z“.  
 2. XII. „ **Gusmus** „Der Buscecs“.  
 16. XII. „ Dr. **Schelle** „Meteorologische Betrachtungen“.  
 1885 9. I. „ **Gusmus** „Der Buscecs“.  
 27. I. „ Dr. **Mayr** „Erinnerungen an Steinberg“.  
 24. II. „ **Rappel** „In's Wetterstein- und Karwendelgebirge“.  
 10. III. „ **Siegner** „Die westlichen bayerischen Innthalberge“.  
 27. III. „ Dr. **Finsterwalder** „Die Darstellung des Gebirges in Karten,  
 Panoramen und Reliefs“.  
 17. IV. „ **Hailer** „Wanderung im Etschthal und Nonnsberg“.  
 29. IV. „ **Köbel** „Fünf Tage in Tirol“. — „Wendelsteinfahrt“.  
 19. V. „ Dr. **Dorffmeister** „Venedigerfahrt“.  
 27. X. „ **Christl** „Eine Tauernfahrt“. — „Die Generalversammlung in  
 Villach“.  
 12. XI. „ **v. Bippen** „Von Villach bis zur Adria“.  
 1. XII. „ **Ostermann** „In's Salzkammergut“.  
 15. XII. „ Dr. **Dorffmeister** „Etwas über unsere Berge aus Apian's  
 Topographie“.  
 29. XII. „ Dr. **Finsterwalder** „Besteigung des Hochfeiler und Messungen  
 am Gliederferner“.

- 1886 19. I. Herr **Gusmus** „Karst und Karstreisen“.  
 9. II. „ **Gusmus** „ „ „ „  
 16. III. „ **Rappel** „Ueber den Arlberg in die Schweiz“.  
 30. III. „ Dr. **Mayr** „Die Parseyerspitze“.  
 11. IV. „ Dr. **Mayr** „Ferienreise in's Engadin“.  
 20. IV. „ Dr. **Finsterwalder** „Der Bergsturz bei Brannenburg“.  
 4. V. „ **Berthold** „Fusswanderung nach Hohenschwangau“.  
 5. XI. „ Dr. **Mayr** „Der Ankogl“.  
 23. XI. „ **Köbel** „Gletscherumwanderung“.  
 17. XII. „ Dr. **Mayr** „Briefe aus Bozen“.
- 1887 11. I. „ **Glück** „Die Auerburg in früheren Jahrhunderten“.  
 1. II. „ **Rappel** „Das Königskreuz am Hochfelln“  
 1. III. „ **Ostermann** „Das Wasser in der Atmosphäre“.  
 29. III. „ Dr. **Lechleuthner** „Eine Reise nach Krimml“.  
 26. IV. „ **Berthold** „Pflanzen-phänologische Beobachtungen“.  
 14. V. „ Dr. **Finsterwalder** „Die beiden letzten Ausbrüche des Sulden-  
 ferners 1818 und 1857.  
 25. X. „ v. **Bippen** „Die Generalversammlung in Linz“,  
 25. X. „ Dr. **Mayr** „Partie auf den Rossbrand“.  
 25. X. „ **Rappel** „Die Hüttenschlussfeier im Hinterbärenbad“.  
 29. XI. „ **Fellerer** „Ueber's Pfitscherjoch“.  
 16. XII. „ Dr. **Mayr** „Briefe aus Bozen“.
-

# Bibliothek

der

## Section Rosenheim

des Deutschen und Oesterr. Alpen-Vereins.

Stand vom Januar 1888.



### I. Bücher.

#### a) belehrenden und unterhaltenden Inhaltes.

- Alpenburg, Mythen und Sagen Tirols.
- Amthor, Alpenfreund. Band I—XI. Jahrgang 1869—1878.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Alpenreisen. Abth. 1—5.
- Barth H. v., Wegweiser in die Voralpen; Gruppe zwischen Begener Ache und Lech-Algäu.
- Berthold u. Landois, Lehrbuch der Botanik.
- Biese A., Entwicklung des Naturgefühles bei Griechen und Römer.  
— — Entwicklung des Naturgefühles im Mittelalter und in der Neuzeit.
- Bezacher, Liederbuch des D. u. Oe. A.-V.
- Broschüren 29, verschiedenen Inhalts.
- Canabich, Lehrbuch der Geographie.
- Caudet, Tartarin in den Alpen.
- Englert, Berchtesgadner Märchen.
- Fischerich, Saga.
- Festschrift des Vereins für Naturkunde zu Kassel 1886.
- Frischauf, die Sannthaler Alpen.
- Grube A. W., Ueber den St. Gotthard.
- Hüssfeld P., In den Hochalpen.
- Hochstetter Dr. Ferd., Die Erde nach ihrer Zusammensetzung, ihrem Bau und ihrer Bildung. Wien 1876.
- Hausmann, Flora von Tirol. 2 Bände.
- Harprecht, Bergfahrten.
- Hartinger, Alpenflora mit Text von Dalla Torre. 5 Bände.
- Hobell v., Gedichte in altbayerischer Mundart.  
— — Schnadahüpfel und Gschichtln.  
— — — Oberbayerische Lieder.
- Löwl F., Aus dem Zillerthaler Hochgebirge.
- Meyer Wilh., Die Königin des Tages.
- Monte Cristallo, von der Section Prag.
- Müller Friedr., St. Canzian.
- Noë Heinr., Brennerbuch.
- Penk, Vergletscherungen der deutschen Alpen.
- Plant Fridol., Berg-, Burg- und Thalfahrten bei Meran.

- Richter** Dr. E., Die Alpen nach Daniels Schilderung.  
**Schöppner** A., Sagenbuch der bayer. Lande. 3 Bände.  
**Schultess** E., Gamskress und Enzian.  
**Schwarz**, Ueber Fels und Firn.  
**Sonklar**, Zillertaler Alpen.  
**Stichberger** M., Gestalten und Bilder aus dem Tiroler Volksleben.  
 — — Zwischen Inn und Etsch.  
**Steub** L., Aus Tirol.  
 — — Gesammelte Novellen.  
 — — Wanderungen im bayerischen Gebirge.  
**Stieler** Karl, Habts a Schneid?  
 — — Weil's mi freut!  
 — — Um Sunnawend.  
 — — Hochlandslieder.  
 — — Neue Hochlandslieder.  
 — — Natur- und Lebensbilder aus den Alpen.  
 — — Kulturbilder aus Bayern.  
 — — Bergbleameln.  
 — — Durch Krieg zum Frieden.  
**Studer** G., Ueber Eis und Schnee. 2 Bände.  
**Umlauf**, Handbuch der gesammten Alpenkunde.  
**Unser Vaterland**, Prachtwerk, 3 Bände. 1. Bd. Bayern und Salzburg. 2. Bd. Tirol und Vorarlberg. 3. Bd. Steiermark und Kärnthen.  
**Vogl** Paul, altbayerische Gedichte „Mit Verlaub.“  
 — — „Bei G'legenheit.“  
**Walther**, Topische Geographie von Bayern.  
**Waltenberger**, Orographie der Algäuer Alpen.  
 — — Orographie des Wetterstein-Gebirges.  
**Weber**, Alpenpflanzen, 4 Bände.  
**Whymper** E., Berg- und Gletscherfahrten.  
**Zingerle** J., Schildereien aus Tirol.  
**Zsigmondy** Dr., Die Gefahren der Alpen.  
**Zur Erinnerung** an die 25 jährige Stiftungsfeier der Section Austria.

### b) Reisehandbücher u. dgl.

- Aschau** und seine Umgebung.  
**Berchtesgaden** als Sommerfrische etc.  
**Dietrich**, Rosenheim als Voralpen-Kurort.  
**Führer** durch das Salzkammergut.  
 — — durch Linz.  
**Fremdenführer** durch Steiermark.  
**Gassner** L., Rosenheim und dessen Umgebung 1865.  
**Lama** v., Traunstein mit Umgebung und Giselabahn.  
**Meyer's** Reisehandbuch Bayern und Tirol 1886.  
 — — „ Schweiz 1884.  
**Meurer**, Führer durch die Ortleralpen.  
**Rosenheim**, sein Alpenvorland und seine Berge 1886.  
**Schmitt**, Reisehandbuch der Schweiz 1885.

- Trautwein**, Das bayerische Hochland 1880.  
 — — Südbayern, Tirol und Salzburg 1878.  
 — — " " " " 1884.  
**Waltenberger** Führer durch die Dolomitalpen, Glockner-, Venediger- u. Zillerthaler Alpen 1887.  
**Wegweiser** auf der Salzburg-Tiroler-Gebirgsbahn 1877.

### c) Laufende Zeitschriften.

- Bolettino** del Club alpino Italiano. Vol. 12—20. Jahrgang 1878—1886.  
**Jahrbuch** des Schweizer Alpenclubs. Band 13—22, Jahrgang 1877/78—1886, nebst Kunstbeilagen.  
 — — des Siebenbürger Karpathenvereins, Jahrgang 1885—1887.  
**Mittheilungen** des D. u. Oe. A.-V. Bd. 1—13. Jahrg. 1875—1887.  
**Oesterreichische Alpenzeitung**, Band 1—9, Jahrg. 1881—1887.  
**Rivista alpina italiana**, Band 1—5, Jahrg. 1882—1887.  
**Tourist** der, Jahrg. 1882, 83 u. 84.

## II. Karten.

- Bayer.** Generalstabskarte, Bl. 1—5, Auerburg, Rosenheim, Tölz.  
 — — Stephanskirchen-Prien.  
**Communicationskarte** von Tirol und Vorarlberg.  
**Distanz-** und Reisekarte der östl. Alpengebiete Oesterreichs.  
**Entfernungskarte** für das Algäu von Waltenberger.  
**Exkursionskarte** von Lenk, Sct. Leonhard etc. z. Schw. Jahrb. Bd. XVI.  
**Karte** der Rofangruppe z. Z. d. D. u. Oe. A.-V. 1876.  
 — — vom Kaisergebirge " " 1879.  
 — — der Rieserferner " " 1880.  
 — — der Glocknergruppe " " 1870 Bd. II.  
 — — der Dolomitalpen " " 1874.  
 — — der Venedigergruppe " " 1883.  
 — — der Rosengartengruppe " " 1884.  
 — — des Berchtesgadnerlandes " " I., II., III. u. IV. Bl.  
 — — von Oberengadin u. Graubündten z. Schw. J. Bd. XV.  
 — — von Lindtthal, Sernfthal und Tödi z. Schw. J. Bd. XIII.  
 — — Blatt Lenk z. Schw. J. Bd. XVI.  
 — — vom Adelboden, Gemmi, Blümlisalp z. Schw. J. Bd. XIX.  
 — — der Schutzhäuser und Clubhütten von Meurer.  
**Leuzinger**, Uebersichtskarte der Schweiz, z. Schw. J. Bd. XVII.  
**Michel**, Reisekarte von Tirol 1879.  
**Poliaghi P.**, Karte der Ortleralpen z. Boll. d. Cl. alp. J. 1884.  
**Ravenstein**, Central- und Osttiroleralpen.  
 — — steierische Alpen und Karawanken.  
 — — Wienerwald.  
 — — Salzburgeralpen und Salzkammergut.  
 — — Krainisch-Kroatisches Gebirgsland.  
**Reymann**, Spezialkarte des Ampezzothales.

**Spezialkarte** der österreichisch-ungar. Monarchie:

Zone 14 Col. VIII Salzburg.	Zone 18 Col. II Jllursprung und Sil-
— 14 „ IX Gmunden u. Schaf-	vrettagruppe.
— 14 „ X Kirchdorf.	— 18 „ III Nauders und Ge-
— 15 „ I Bodensee.	batschferner.
— 15 „ II Isny u. Immenstadt.	— 18 „ IV Sölden u. Sct. Leon-
— 15 „ III Füssen.	hard.
— 15 „ IV Oberammergau.	— 18 „ V Sterzing u. Franzens-
— 15 „ V Achenkirchen und	feste.
Benediktbeuern.	— 18 „ VI Bruneck.
— 15 „ VI Kufstein.	— 18 „ VII Lienz.
— 15 „ VII Lofer u. St. Johann	— 18 „ VIII Möllthal.
in Tirol.	— 18 „ IX Gmünd u. Spital.
— 15 „ VIII Hallein u. Berch-	— 18 „ X Gurkthal.
tesgaden.	— 19 „ III Glurns und Ortler-
— 15 „ IX Ischl u. Hallstadt.	spitze.
— 15 „ X Liezen.	— 19 „ IV Meran.
— 16 „ I Hohenems.	— 19 „ V Klausen.
— 16 „ II Reutte u. Oberstdorf.	— 19 „ VI Toblach u. Cortina
— 16 „ III Lechthal.	D'Ampezzo.
— 16 „ IV Zirl u. Nassereit.	— 19 „ VII Sillian u. Sct. Ste-
— 16 „ V Innsbruck u. Achen-	fano.
see.	— 19 „ VIII Oberdrauburg und
— 16 „ VI Rattenberg.	Mauthen.
— 16 „ VII Kitzbühel u. Zell	— 19 „ IX u. X Tarvis und
a. See.	Klagenfurt.
— 16 „ VIII St. Johann i. P.	— 20 „ III Bormio u. Passo del
— 16 „ IX Radstatt.	Tonale.
— 16 „ X Gröbming u. Sct.	— 20 „ IV Cles.
Nicolai.	— 20 „ V Bozen u. Fleimsthal.
— 17 „ I Bludenz und Vaduz.	— 20 „ VI Pieve u. Longarone.
— 17 „ II Stuben.	— 21 „ III Tione und M. Ada-
— 17 „ III Landeck.	mello.
— 17 „ IV Oetzthal.	— 21 „ IV Trient.
— 17 „ V Matri.	— 21 „ V Borgo und Fiera di
— 17 „ VI Hippach und wilde	Primiero.
Gerlos.	— 21 „ VI Belluno u. Feltre.
— 17 „ VII Grossglockner.	— 22 „ III Storo.
— 17 „ VIII Hofgastein.	— 22 „ IV Rovereto u. Riva.
— 17 „ IX Sct. Michael.	— 22 „ V Sette Comuni.
— 17 „ X Murau.	— 23 „ III Lago di Garda.
	— 23 „ IV Avio und Valdagno.

**Spezialkarte** der Oetzthaler- u. Stubaiergroupe z. Z. d. D. u. Oe. A.-V. 1874–1878.  
Section: Hoch-Wilde, Habicht, Weisskugel, Feuerstein, Similaun,  
Timblerjoch, Glockthurm, Schrankogel, Wildspitze.

— — des Zillerthales z. Z. d. D. u. Oe. A.-V. 1882. Westliches Blatt. —  
Oestliches Blatt.

**Topographische Karte** von Bayern 1877: Bl. Lech bis Chiemsee. Bl. Chiemsee  
bis Traunstein.

**Uebersichtskarte** einzelner Landgerichte und Polizeibezirke Bayerns: (Tölz,  
Miesbach, Rosenheim, Frien, Traunstein, Reichenhall.)

### III. Panoramen.

- Panorama** vom Alvier v. Simon, z. Schw. Jahrb. Bd. XVI.
- — des Dobratsch v. Sattler, z. Z. d. D. u. Oe. A.-V. 1882.
  - — vom hohen Dachstein v. Mühlbacher, z. Z. d. D. u. Oe. A.-V. 1881.
  - — vom Dosso di Trento „ „ „ 1883.
  - — vom Dent de Morcles, z. Schw. Jahrb. Bd. XVII.
  - — vom Eggishorn, z. Schw. Jahrb. Bd. XVIII.
  - — vom Gamsfeld v. Sattler, z. Z. d. D. u. Oe. A.-V. 1883.
  - — del gran Sasso d'Italia, z. B. d. C. A. J. XVIII.
  - — vom Hohenpeissenberg v. Blöttner.
  - — vom Hausstättergütl bei Rosenheim von Trier.
  - — von der hohen Salve von Ziegler.
  - — vom Hochberg bei Traunstein von Seeliger.
  - — vom Habicht, z. Z. d. D. u. Oe. A.-V.
  - — vom Hoch-Gründeck von Baumgartner.
  - — vom hohen Faulen, z. Schw. Jahrb. Bd. XVII.
  - — vom Titlis v. Imfeld, „ „ Bd, XVII.
  - — vom Kühbühel bei Saalfelden.
  - — vom Kammerlinghorn v. Sattler.
  - — von der Mädelergabel v. Sattler, z. Z. d. D. u. Oe. A.-V. 1880.
  - — vom Monte rosa v. Imfeld, z. Schw. Jahrb. Bd. XV.
  - — der Ortlergruppe v. Obermüller.
  - — der Oetzthalergruppe v. Eggelhard, z. Z. d. D. u. Oe. A.-V. 1876.
  - — vom Raschötz in Gröden v. Siegl, „ „ „ 1887.
  - — von Rosenik v. Zoff, z. Z. d. D. u. Oe. A.-V. 1881.
  - — der Rosetta(Pala)-Gruppe v. Siegl, z. Z. d. D. u. Oe. A.-V. 1884.
  - — de rochers de Naye v. Imfeld, z. Schw. Jahrb. Bd. XVIII.
  - — von Rosenheim v. Trier. (Erkennungs-Schema.)
  - — vom Schinderberg bei Kreut.
  - — der Schöntaufspitze v. Sattler.
  - — von der Siegertshöhe bei Trostberg v. Seeliger.
  - — vom Sonnblick, z. Z. d. D. u. Oe. A.-V. 1887.
  - — dal corno Stella v. Bossoli, z. Boll. d. C. A. J. XV.
  - — preso dal corno Stella. „ „ „
  - — vom Thierberg bei Kufstein von Trier.
  - — vom Speickboden, z. Z. d. D. u. Oe. A.-V. 1886.
  - — vom Unnutz v. Bezold, „ „ 1879.
  - — der Venezianischen und Görzischen Alpen.
  - — von der Waldburg in Schwaben. 2 Exemplare.
  - — vom Wendelstein, z. Z. d. D. u. Oe. A.-V. 1886.
  - — der Zugspitze, „ „ „ 1882.

